

# Einwohnergemeinde Sutz-Lattrigen



## BOTSCHAFT

des Gemeinderates

zur ordentlichen  
Einwohnergemeindeversammlung

vom Donnerstag, 25. Juni 2015, 19.00 Uhr,  
in der Mehrzweckhalle am Grünweg 1, Sutz-Lattrigen

## Traktanden:

1. **Gemeinderechnung 2014**  
Genehmigung
2. **Datenschutz**  
Bericht der Gemeindeaufsichtsstelle für das Jahr 2014
3. **Personalreglement**  
Genehmigung
4. **Friedhof- und Bestattungsreglement**  
Genehmigung
5. **SFG-Weg Solermatt-Schlössliweg**  
Zustimmung zum Landkauf  
Ermächtigung des Gemeinderates zum Vollzug
6. **Landschaftsplanung**  
6.1 Orientierung über den Zwischenbericht  
6.2 Aufhebung Spezialfinanzierung
7. **Verschiedenes**

Wir machen alle Bürgerinnen und Bürger auf die folgende Rechtsmittelbelehrung aufmerksam:

Beschwerden gegen Versammlungsbeschlüsse sind innert 30 Tagen (in Wahlsachen innert 10 Tagen) nach der Versammlung schriftlich und begründet beim Regierungstatthalteramt Biel einzureichen (Art. 63 ff VRPG). Die Verletzung von Zuständigkeits- und Verfahrensvorschriften sind sofort zu beanstanden (Art. 49a GG; Rügepflicht). Wer rechtzeitig Rügen pflichtwidrig unterlassen hat, kann gegen Wahlen und Beschlüsse nachträglich nicht mehr Beschwerde führen.

Nachfolgend informiert Sie der Gemeinderat über die einzelnen Geschäfte der kommenden Gemeindeversammlung, welche im Nidauer Anzeiger Nr. 21 vom 21. Mai 2015 fristgerecht und ordnungsgemäss publiziert wurde.

Die Akten zum Traktandum 1 liegen zehn Tage, zu den Traktanden 3 und 4 sowie das Protokoll der letzten Gemeindeversammlung vom 20. November 2014 dreissig Tage vor der Gemeindeversammlung in der Gemeindeverwaltung öffentlich auf.

Gemeinderat Sutz-Lattrigen

## 1. Gemeinderrechnung 2014 Genehmigung

Referent: Christian Gnägi

### Die wichtigsten Geschäftsfälle

Die nachfolgenden Ereignisse haben das Ergebnis der Jahresrechnung 2014 massgeblich beeinflusst:

- Mehreinnahmen bei den obligatorischen aperiodischen Steuern (Lotteriegewinnsteuern, Grundstückgewinnsteuern und Sonderveranlagungen) von CHF 171'353.70 gegenüber dem Voranschlag 2014.
- Mindereinnahmen bei den obligatorischen periodischen Steuern (insbesondere den Gewinnsteuern juristischer Personen) von total CHF 166'418.90.
- Auflösung von Rückstellungen für Steuerteilungen Natürliche Personen von CHF 81'638.00.
- Mit Ausnahme der Funktion 5 und 9 schliessen alle Funktionen (zum Teil deutlich) besser ab als im Voranschlag vorgesehen. Dies aufgrund von Kosteneinsparungen oder Mehrerträgen.

### Kommentar zum Rechnungsergebnis

Die Jahresrechnung der Gemeinde Sutz-Lattrigen schliesst per 31. Dezember 2014 wie folgt ab:

#### *Ergebnis vor Abschreibungen:*

Aufwand	CHF	5'314'401.02
Ertrag	CHF	<u>5'295'190.81</u>
Aufwandüberschuss brutto	CHF	19'210.21

#### *Ergebnis nach Abschreibungen:*

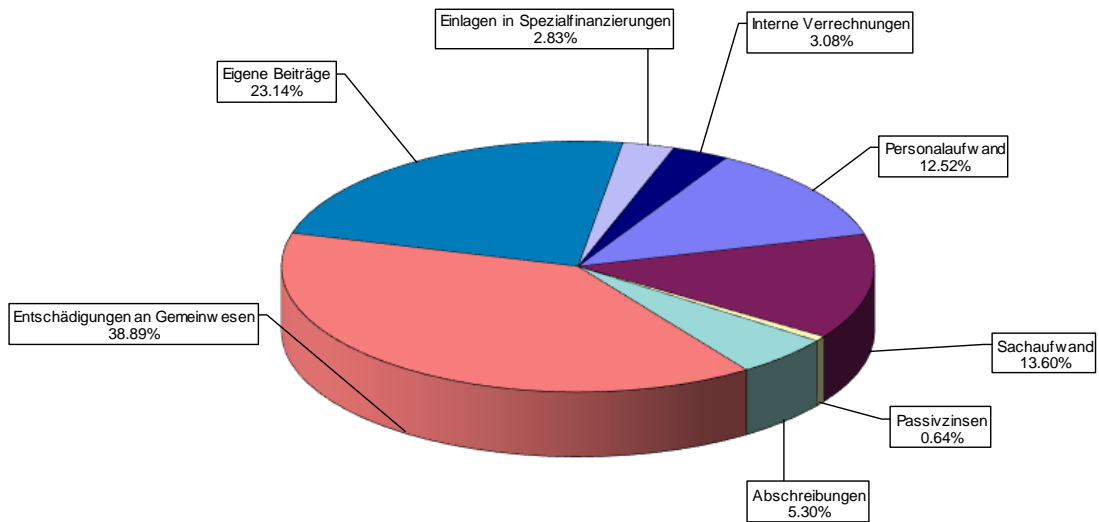
Aufwandüberschuss brutto	CHF	19'210.21
Harmonisierte Abschreibungen auf dem Verwaltungsvermögen	CHF	<u>215'394.70</u>
<b>Aufwandüberschuss</b>	<b>CHF</b>	<b>234'604.91</b>

#### *Vergleich Rechnung Voranschlag:*

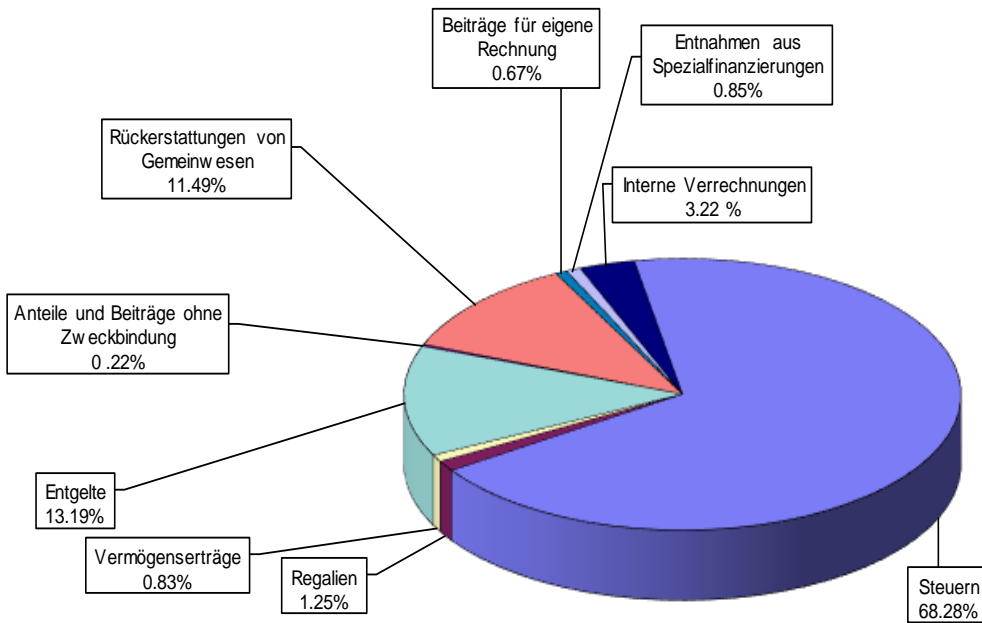
Aufwandüberschuss Laufende Rechnung	CHF	234'604.91
Aufwandüberschuss Laufende Rechnung gemäss Voranschlag	CHF	385'350.00
<b>Besserstellung gegenüber dem Voranschlag</b>	<b>CHF</b>	<b>150'745.09</b>

## Laufende Rechnung

### Aufwand 2014 – nach Artengliederung



### Ertrag 2014 - nach Artengliederung



**Laufende Rechnung – nach funktionaler Gliederung**

KONTO	BEZEICHNUNG	Rechnung 2014		Voranschlag 2014		Rechnung 2013	
		AUFWAND	ERTRAG	AUFWAND	ERTRAG	AUFWAND	ERTRAG
	<b>LAUFENDE RECHNUNG</b>	<b>5'529'795.72</b>	<b>5'295'190.81</b>	<b>5'999'250.00</b>	<b>5'613'900.00</b>	<b>5'747'590.71</b>	<b>5'831'410.17</b>
	<b>AUFWANDÜBERSCHUSS</b>		<b>234'604.91</b>		<b>385'350.00</b>		
	<b>ERTRAGSÜBERSCHUSS</b>					<b>83'819.46</b>	
<b>0</b>	<b>ALLGEMEINE VERWALTUNG</b>	<b>521'190.09</b>	<b>35'092.88</b>	<b>555'750.00</b>	<b>33'600.00</b>	<b>524'105.72</b>	<b>48'033.20</b>
	NETTO AUFWAND		486'097.21		522'150.00		476'072.52
<b>1</b>	<b>OEFFENTLICHE SICHERHEIT</b>	<b>154'184.60</b>	<b>133'792.01</b>	<b>153'350.00</b>	<b>107'000.00</b>	<b>168'348.85</b>	<b>149'965.24</b>
	NETTO AUFWAND		20'392.59		46'350.00		18'383.61
<b>2</b>	<b>BILDUNG</b>	<b>1'848'791.53</b>	<b>680'506.96</b>	<b>1'889'100.00</b>	<b>655'500.00</b>	<b>1'834'116.03</b>	<b>717'512.72</b>
	NETTO AUFWAND		1'168'284.57		1'233'600.00		1'116'603.31
<b>3</b>	<b>KULTUR UND FREIZEIT</b>	<b>85'604.30</b>	<b>3'820.00</b>	<b>96'800.00</b>	<b>4'500.00</b>	<b>112'181.35</b>	<b>3'886.00</b>
	NETTO AUFWAND		81'784.30		92'300.00		108'295.35
<b>4</b>	<b>GESUNDHEIT</b>	<b>3'831.85</b>		<b>7'900.00</b>		<b>4'088.95</b>	
	NETTO AUFWAND		3'831.85		7'900.00		4'088.95
<b>5</b>	<b>SOZIALE WOHLFAHRT</b>	<b>1'085'465.15</b>	<b>4'181.10</b>	<b>1'051'600.00</b>		<b>972'751.05</b>	<b>195'000.00</b>
	NETTO AUFWAND		1'081'284.05		1'051'600.00		777'751.05
<b>6</b>	<b>VERKEHR</b>	<b>405'167.75</b>	<b>95'776.60</b>	<b>494'000.00</b>	<b>108'000.00</b>	<b>401'797.25</b>	<b>87'056.80</b>
	NETTO AUFWAND		309'391.15		386'000.00		314'740.45
<b>7</b>	<b>UMWELT UND RAUMORDNUNG</b>	<b>637'796.90</b>	<b>586'656.95</b>	<b>1'028'150.00</b>	<b>964'400.00</b>	<b>634'270.70</b>	<b>593'714.85</b>
	NETTO AUFWAND		51'139.95		63'750.00		40'555.85
<b>8</b>	<b>VOLKSWIRTSCHAFT</b>	<b>112'682.05</b>	<b>176'757.05</b>	<b>108'500.00</b>	<b>166'000.00</b>	<b>112'761.50</b>	<b>170'442.50</b>
	NETTO ERTRAG		64'075.00		57'500.00		57'681.00
<b>9</b>	<b>FINANZEN UND STEUERN</b>	<b>675'081.50</b>	<b>3'578'607.26</b>	<b>614'100.00</b>	<b>3'574'900.00</b>	<b>983'169.31</b>	<b>3'865'798.86</b>
	NETTO ERTRAG		2'903'525.76		2'960'800.00		2'882'629.55

## Nachkredite

Alle Nachkredite von insgesamt CHF 315'276.05 sind in einer separaten Nachkredittabelle aufgeführt und mit entsprechenden Begründungen versehen. Die Details dazu sind in der Gesamtrechnung ersichtlich.

Davon sind CHF 267'743.70 gebunden, CHF 47'532.35 liegen in der Kompetenz des Gemeinderates. Diese hat der Gemeinderat an seiner Sitzung vom 20. April 2015 genehmigt.

## Investitionsrechnung

	Rechnung 2014	Voranschlag 2014	Rechnung 2013
<b><u>Steuerhaushalt</u></b>			
Bruttoinvestitionen	644'791.55	360'000.00	388'411.95
Investitionseinnahmen	6'878.50	0.00	0.00
Nettoinvestitionen	637'913.05	360'000.00	388'411.95

<b><u>Spezialfinanzierungen</u></b>			
Bruttoinvestitionen	29'958.70	417'000.00	47'749.20
Investitionseinnahmen	28'308.70	0.00	36'880.00
Nettoinvestitionen	1'650.00	417'000.00	10'869.20

<b><u>Gesamtgemeinde</u></b>			
Total Bruttoinvestitionen	674'750.25	777'000.00	436'161.15
Total Nettoinvestitionen	639'563.05	777'000.00	399'281.15

### **Realisiert wurden im Jahr 2014 unter anderem aus Steuergeldern:**

Ersatz Dorfbeflaggung, CHF 20'126.70  
Sanierung Kugelfang Sutz, CHF 304'551.25  
Nachbesserungen Tempo 30, CHF 18'260.20  
Sanierung Stöckweg, CHF 21'523.80  
Umrüstung Bibliothek auf EDV, CHF 5'709.50  
Optimierung öffentliche Beleuchtung Zone 2, CHF 21'840.60  
Ersatz Elektrotabelleau Schulhaus, CHF 42'238.00  
Strassensanierungen, CHF 98'561.10  
Ersatz Zaun und Bepflanzung Schulhaus, CHF 28'690.25  
ZPP Riedweg, CHF 5'400.00  
Erweiterung Velounterstand Primarschule, CHF 29'331.20  
Erstellen SFG-Weg Solermatt/Schlössliweg, CHF 21'664.95

### **Aus Spezialfinanzierungen wurden im 2014 ausgegeben:**

Planungskredit GEP Massnahmen 4, Zustandssanierungen Stufe dringend, CHF 10'821.70

**Bestandesrechnung:**

KONTO	BEZEICHNUNG	BESTAND		ABGANG	BESTAND	
		1.2014	ZUWACHS		12.2014	
	<b>AKTIVEN</b>	<b>6'453'343.96</b>	<b>20'306'609.03</b>	<b>20'631'469.55</b>	<b>6'128'483.44</b>	
<b>10</b>	<b>FINANZVERMÖGEN</b>	<b>4'737'080.81</b>	<b>19'660'167.48</b>	<b>20'409'196.35</b>	<b>3'988'051.94</b>	
100	Flüssige Mittel	1'961'284.45	5'412'203.32	5'775'766.24	1'597'721.53	
101	Guthaben	1'738'803.71	14'231'552.41	14'624'385.21	1'345'970.91	
102	Anlagen	1'036'992.65	16'009.60	9'044.90	1'043'957.35	
103	Transitorische Aktiven		402.15		402.15	
<b>11</b>	<b>VERWALTUNGSVERMÖGEN</b>	<b>1'716'263.15</b>	<b>646'441.55</b>	<b>222'273.20</b>	<b>2'140'431.50</b>	
114	Sachgüter	1'494'752.15	615'974.10	171'806.75	1'938'919.50	
115	Darlehen und Beteiligungen	196'504.00			196'504.00	
116	Investitionsbeiträge	20'004.00	54.50	20'053.50	5.00	
117	übrige Aktivierte Ausgaben	5'003.00	30'412.95	30'412.95	5'003.00	
	<b>PASSIVEN</b>	<b>6'453'343.96</b>	<b>5'148'147.46</b>	<b>5'473'007.98</b>	<b>6'128'483.44</b>	
<b>20</b>	<b>FREMDKAPITAL</b>	<b>1'231'482.14</b>	<b>4'991'741.41</b>	<b>5'193'450.37</b>	<b>1'029'773.18</b>	
200	Laufende Verpflichtungen	279'889.84	4'959'052.56	4'947'925.82	291'016.58	
202	Mittel- und langfristige Schulden	500'000.00		100'000.00	400'000.00	
204	Rückstellungen	428'357.65	6'470.70	122'289.90	312'538.45	
205	Transitorische Passiven	23'234.65	26'218.15	23'234.65	26'218.15	
<b>22</b>	<b>SPEZIALFINANZIERUNGEN</b>	<b>2'260'915.67</b>	<b>156'406.05</b>	<b>44'952.70</b>	<b>2'372'369.02</b>	
	Verpflichtungen					
228	f/Spezialfinanzierungen	2'260'915.67	156'406.05	44'952.70	2'372'369.02	
<b>23</b>	<b>EIGENKAPITAL</b>	<b>2'960'946.15</b>		<b>234'604.91</b>	<b>2'726'341.24</b>	
239	Eigenkapital	2'960'946.15		234'604.91	2'726'341.24	

**Antrag:**

**Der Gemeinderat beantragt der Gemeindeversammlung die Jahresrechnung 2014 mit einem Aufwandüberschuss von CHF 234'604.91 zu genehmigen.**

## 2. Datenschutz, Bericht der Gemeinde-Aufsichtsstelle für das Jahr 2014

Referent: Christian Gnägi

Die BDO Visura Wirtschaftsprüfung mit Sitz in Bern ist Rechnungsprüfungsorgan von Sutz-Lattrigen. In ihrer Funktion überprüft sie auch die Einhaltung der Datenschutzbestimmungen. Der Bestätigungsbericht hält fest, dass die gesetzlichen Bestimmungen durch die Mitarbeiterinnen der Gemeindeverwaltung eingehalten worden sind und somit keine Beanstandungen durch das Prüfungsorgan vorliegen.

---

## 3. Personalreglement Genehmigung

Referent: Christian Gnägi

Das Organisationsreglement der Einwohnergemeinde Sutz-Lattrigen wurde 2014 überarbeitet und anlässlich der November-Gemeindeversammlung 2014 genehmigt. Der Gemeinderat hat sich zum Ziel gesetzt, in der laufenden Legislatur auch die anderen Reglemente auf ihre Richtigkeit und auf ihre Aktualität zu überprüfen und allenfalls zu überarbeiten.

Das heute gültige Personalreglement stammt aus dem Jahr 2006. Es ist überaltert und entspricht teilweise nicht mehr den heutigen Gegebenheiten. Auch wurden in der Zwischenzeit Arbeitsverträge abgeschlossen, für die im Personalreglement noch keine Grundlagen bestanden (Leiterin Tagesschule).

Das Personal der Einwohnergemeinde Sutz-Lattrigen ist öffentlich-rechtlich mit Verträgen angestellt. An diesem Grundsatz soll auch in Zukunft nichts ändern. Basierend auf dem kantonalen Personalgesetz und der kantonalen Personalverordnung sowie auf dem vom Kanton zur Verfügung gestellten Musterreglement wurde das neue Personalreglement erarbeitet.

Die wichtigsten Inhalte des Reglements:

- Öffentliche-rechtliche Anstellung des ‚hauptamtlichen‘ Personals, eingestuft in Gehaltsklassen
- Privatrechtliche Anstellung des Aushilfepersonals
- Kündigungsfristen 3 Monate
- Lohn- und Aufstiegssystem
- Leistungsbeurteilungen
- Versicherungswesen (Unfall, Taggeld, Pensionskasse)
- Ermächtigung des Gemeinderates zur Regelung von abweichenden Bestimmungen in einer Verordnung
- Anhang I zum Reglement: Festlegung der Arbeitsstellen / Einteilung der Gehaltsklassen des Personals
- Anhang II zum Reglement: Regelung der Sitzungsgelder, Entschädigungen und Spesen der Behörden und des Personals
- Inkrafttreten per 1. Juli 2015



Das Reglement kann bei der Gemeindeverwaltung eingesehen oder auf der Homepage heruntergeladen werden. Weitere Ausführungen erfolgen anlässlich der Gemeindeversammlung.

**Antrag:**

**Der Gemeinderat beantragt der Gemeindeversammlung das Personalreglement in der vorliegenden Fassung zu genehmigen.**

---

#### **4. Friedhof- und Bestattungsreglement** Genehmigung

Referent: Urs Ryser

Das Organisationsreglement der Einwohnergemeinde Sutz-Lattrigen wurde 2014 überarbeitet und anlässlich der November-Gemeindeversammlung 2014 genehmigt. Der Gemeinderat hat sich zum Ziel gesetzt, in der Laufenden Legislatur auch die anderen Reglemente auf ihre Richtigkeit und auf ihre Aktualität zu überprüfen und allenfalls zu überarbeiten.

Das heute gültige Friedhof- und Bestattungsreglement stammt ebenfalls aus dem Jahr 2006. Auch dieses ist überaltert und entspricht teilweise nicht mehr den gesetzlichen Bestimmungen und heutigen Gegebenheiten.

Währenddem das alte Friedhofreglement viel zu ausführliche Bestimmungen enthielt, regelt das neue Friedhof- und Bestattungsreglement nur noch die wichtigsten Grundlagen. Ergänzende, insbesondere operative Belange sowie die Gebühren, werden in einer Verordnung geregelt:

Inhalte des Reglements:

- Zweck des Reglements
- Organisation im Allgemeinen
- Definition Einheimische/Auswärtige Personen
- Bestattungsarten
- Bestattungsbewilligung
- Zuteilung der Grabstätten
- Gestaltung und Unterhalt der Gräber
- Grabesruhe
- Aufhebung von Grabstätten
- Bewilligungspflicht der Grabmäler
- Friedhofordnung
- Haftung
- Finanzierung im Allgemeinen
- Grabfonds
- Rechtspflege

- Strafbestimmungen
- Inkrafttreten per 1. Juli 2015

Das Reglement kann bei der Gemeindeverwaltung eingesehen oder auf der Homepage heruntergeladen werden. Weitere Ausführungen erfolgen anlässlich der Gemeindeversammlung.

**Antrag:**

**Der Gemeinderat beantragt der Gemeindeversammlung das Friedhof- und Bestattungsreglement in der vorliegenden Fassung zu genehmigen.**

---

## **5. SFG-Weg Solermatt-Schlössliweg**

Zustimmung zum Landkauf

Ermächtigung des Gemeinderates zum Vollzug

Referent: Daniel Kopp

Die See- und Flussufergesetzgebung schreibt den Gemeinden vor, ufernah Wege entlang der Gewässer zu führen. Einige Abschnitte konnten auf dem Gemeindegebiet bereits realisiert werden, einige sind noch in Planung. Ein weiterer Abschnitt, Solermatt-Schlössliweg, konnte nach erteilter Baubewilligung vom 11. März 2013 anschliessend realisiert werden. Die öffentliche Freifläche (FF3) wurde bereits in der vom Amt für Gemeinden und Raumordnung im Jahr 2003 genehmigten Planung als solche ausgeschieden.

Obwohl vorerst mit dem Grundeigentümer vereinbart wurde das gesamte Terrain im Baurecht zu übernehmen, soll auf Wunsch des Grundeigentümers das Land nun käuflich erworben werden.

Der zu erwerbende Abschnitt (SFG-Weg, blauer Bereich) umfasst rund 625 m<sup>2</sup>, die öffentliche Freifläche (gelber Bereich) rund 1107 m<sup>2</sup>. Die gesamte Fläche von rund 1732 m<sup>2</sup> soll für rund CHF 180'000.00 käuflich erworben werden. Es darf damit gerechnet werden, dass 75% der Kosten vom Kanton zurück erstattet werden.

**Antrag:**

**Der Gemeinderat beantragt der Gemeindeversammlung,**

**♦ dem Landkauf zuzustimmen**

**♦ den Gemeinderat mit dem Vollzug (Kaufvertrag) zu beauftragen**



## 6. Landschaftsplanung

### 7.1 Orientierung über den Zwischenbericht

### 7.2 Aufhebung Spezialfinanzierung

Referent: Christian Gnägi

Im Einklang mit der letzten Ortsplanungsrevision wurde 2007 die Landschaftsplanung durch die ehemalige Umweltgruppe und die Firma Sigmoplan AG, Bern, erarbeitet. Die vom Gemeinderat am 8. Oktober 2007 beschlossene Landschaftsplanung wurde vom Amt für Gemeinden und Raumordnung am 27. November 2007 genehmigt.

Die Landschaftsplanung zeigt auf, wie die Landschaft in Zukunft genutzt, gestaltet und geschützt werden kann. Dabei soll die Landschaft auch zukünftig vielfältige Funktionen erfüllen können. Mit dem für Behörden verbindlichen Landschaftsrichtplan wurden die Zielsetzungen des Landschaftsentwicklungskonzepts aufgenommen, konkretisiert und Massnahmen entwickelt, mit denen die Landschaft erhalten und aufgewertet werden kann.

Die Umsetzungsziele sollen bis 15 Jahre nach Genehmigung, also bis ins 2022, wo möglich erreicht sein.

Für die Umsetzung der Massnahmen wurde eine Spezialfinanzierung gebildet. Das Reglement zur Führung der Spezialfinanzierung wurde am 27. November 2007 genehmigt. 2008 wurde ein Betrag von CHF 100'000.00 und 2009 weitere CHF 100'000.00 eingelegt. Ende 2014 betrug der Bestand der Spezialfinanzierung noch CHF 144'608.00.

Ein grosser Teil der Massnahmen wie zum Beispiel die Waldweiher, die Aussichtsplattform, die ökologische Umgebungsgestaltung, die Aufwertung Waldränder und Auenwälder, die Förderung ökologischer Ausgleichsflächen, die Sanierung Amphibienzug konnten umgesetzt werden oder sind nach wie vor als jährliche Massnahmen am Laufen (Pflanzung von Hochstamm-/Einzelbäumen) . Für die einzelnen Details wird auf den Zwischenbericht, welcher bei der Gemeindeverwaltung eingesehen oder auf der Homepage heruntergeladen werden kann, verwiesen.

*Stand heute:*

Die Arbeit der Landschafts- und Umweltkommission (LUK) am Richtplan, bzw. der Massnahmen stockt seit einiger Zeit. Gründe aus der Sicht der LUK sind:

- Die Umsetzung der einfacheren Massnahmen wurde angegangen, die anstehenden übersteigen oft die Möglichkeiten von Freiwilligenarbeit (zeitlich, z.T. aber auch fachlich).
- Die Massnahmen wurden von der Erstbesetzung ausgearbeitet. Die nachfolgenden Mitglieder konnten nur noch bestehende Massnahmen übernehmen.
- Zum Teil wurden Vorhaben bereits im Vorfeld vehement bekämpft (Bachöffnung) oder von der Gemeindeversammlung abgelehnt (Sanierung Seemauer).
- Nach Verlassen der letzten LUK-Initianten fehlten der LUK die nötigen „Zugpferde“.

Als letzte Massnahme sollen nun die Abbruch- und Sanierungsarbeiten der Treibhäuser Nydegger (Gemeindeversammlungsbeschluss vom 20. November 2014) über die Landschaftsplanung abgewickelt werden. Es handelt sich dabei um die Massnahme Nr. 18, Sicherung von landschaftlich wertvollen Gebieten (verschiedene Bereiche im Landwirtschaftsgebiet). Das vorhandene Eigenkapital dürfte mit diesen Arbeiten alsdann beinahe aufgebraucht sein.

Die Spezialfinanzierung und somit das Reglement über die Spezialfinanzierung Landschaftsplanung sollen per 31. Dezember 2015 aufgehoben und ein allfälliger Restbetrag der Laufenden Rechnung als Ertrag zugeführt werden.

Auch mit der Aufhebung der Landschaftsplanung spricht nichts dagegen, dass weitere Massnahmen bei Bedarf nach wie vor, über die Laufende Rechnung oder mittels Verpflichtungskredit ausgeführt werden können.

**Antrag:**

**Der Gemeinderat beantragt der Gemeindeversammlung,**

- ♦ **den Zwischenbericht zur Kenntnis zu nehmen,**
- ♦ **der Aufhebung des Reglementes und der Spezialfinanzierung Landschaftsplanung per 31. Dezember 2015 zuzustimmen,**
- ♦ **den Gemeinderat mit dem Vollzug zu beauftragen.**

---

## 7. Verschiedenes

---